

ACHTUNG INTERNETZENSUR DER FREIHEITSKAMPAGNE UND DES REFERENDUMS!

Am 14. August 2008 wurde uns gemeldet, dass [Cablecom](#) Mails blockiert, in denen unsere URL im Emailtext erwähnt ist, auch wenn die Emails nicht über unseren Mailserver verschickt werden.

Am 16. August 2008 wurde uns gemeldet, dass [Sunrise](#) die von uns an unsere Newsletter-Abonnenten verschickten Mails blockiere.

Wir haben beide Firmen am 18.8.08 per Einschreiben aufgefordert, diese Sperren umgehend aufzuheben und haben das BAKOM am 15.8.08 telefonisch und am 18.8.08 schriftlich informiert. Wir haben bislang weder von den beiden Firmen noch vom BAKOM eine Reaktion erhalten.

Weiter blockiert die Firma [Green.ch](#) (u.a. Provider des Schweizer Parlaments) unsere Emails, welche wir u.a. auch an die Parlamentarier auf unserer Unterstützerliste senden, wenn auch nur unsere URL im Emailtext erwähnt ist.

Gemäss Email von [Swisscom](#) vom 20.8.2008 hat Swisscom, 12 Tage nach unserer ersten Reklamation, die Sperrung gemäss eigenen Angaben aufgehoben. Auf die zugesicherte Bestätigung mit rechtsgültigen Unterschriften warten wir bis heute.

Diese Blockaden stellen eine Beschneidung von politischen Rechten, dem Recht auf freie Kommunikation sowie der Informationsfreiheit dar und behindern die korrekte Durchführung unseres Referendums massiv. Sobald wir von allen Providern die schriftliche Bestätigung erhalten haben, dass alle vorhandenen Behinderungen aufgehoben wurden und keine Blockaden oder Sperren mehr bestehen, werden wir diesen Hinweis entfernen.